

RS OGH 1967/11/28 4Ob78/67, 4Ob25/75, 4Ob36/75, 9ObA90/17a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.1967

Norm

VBG §14 Abs5

Rechtssatz

Für die Gewährung einer Ergänzungszulage nach § 14 Abs 5 VBG 1948 gelten nicht dieselben Voraussetzungen, wie für die Einstufung in die entsprechende Entlohnungsgruppe, vor allem ist die Erlernung des entsprechenden Handwerks nicht vorausgesetzt. Es ist darum auch nicht erforderlich, daß der Vertragsbedienstete ein Handwerk in dem Umfang beherrscht, der für die Ablegung einer Prüfung nach § 26 d bis 26 f GehÜG idF des BG BGBl 1967/16 nötig wäre. Entscheidend ist vielmehr bloß die faktische Tätigkeit.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 78/67
Entscheidungstext OGH 28.11.1967 4 Ob 78/67
Veröff: EvBl 1968/195 S 324 = SozM ID,645 = Arb 8495
- 4 Ob 25/75
Entscheidungstext OGH 10.06.1975 4 Ob 25/75
Beisatz: § 14 Abs 4 VBG idF 20.VBGNov BGBl 1972/215. (T1)
- 4 Ob 36/75
Entscheidungstext OGH 08.07.1975 4 Ob 36/75
Beis wie T1; Veröff: Arb 9356
- 9 ObA 90/17a
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 9 ObA 90/17a
Vgl auch; Beisatz: Hier: Ergänzungszulage gemäß § 283 Abs 5 Stmk L-DBR. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0082034

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.11.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at